

8. Kasseler Gesundheitstage äußerst erfolgreich



Besucheransturm im Foyer der Stadthalle

Am 8./9. April 2011 fanden im Kongress Palais Kassel – Stadthalle die 8. Kasseler Gesundheitstage statt. Nahezu 11.000 Besucher, 23 Informations- und Fortbildungsseminare sowie 140 Aussteller waren der quantitative Rahmen.

Bereits im Rahmen der Kongress-Eröffnung am Abend des 7. April hat der Vorsitzende der Akademie für Ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen, Professor Dr. med. Ernst-Gerhard Loch, auf die Notwendigkeit der ständigen Fortbildung in allen Bereichen der sich schnell weiter entwickelnden Medizinberufe hingewiesen. Der Hessische Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Dieter Posch, betonte in seiner Einführungsrede die wirtschaftliche Bedeutung der Gesundheitsindustrie für die Region Nordhessen: Euro 3,1 Mrd. Bruttowertschöpfung, ca. 65.000 Beschäftigte!

Aufgabe der Kasseler Gesundheitstage ist, Informationen über Krankheits-Prävention sowie über moderne Untersuchungs- und Behandlungsverfahren medizinischen Laien zu vermitteln und – in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen und der Carl-Oelemann-

Schule – Fortbildung für Ärzte/innen und medizinische Assistenz- und Pflegeberufe anzubieten. Speziell für Lehrer und Schüler wurden die Möglichkeiten der Sucht- und Gewaltprävention, aber auch der Überlastungs- und „Burnout“-Prophylaxe aufgezeigt. Besonders interessierte Schülerinnen und Schüler die Video-Präsentation „Rauchen macht krank, Rauchen ist tödlich“. Darüber hinaus konnten sich Schulabsolventen über Ausbildungsgänge und Karrierechancen in Medizinberufen im Rahmen einer Ausbildungsbörse informieren, eine Einrichtung, der man zukünftig wesentlich mehr Raum und Zeit einräumen sollte. Auf der Praxis- und Weiterbildungsbörse wurden frei werdende Arztpraxen angeboten, niederlassungswillige Ärzte/innen aber zeigten wenig Interesse. Anregungen über gesunde Ernährung konnte man sich nicht nur auf einem großen Markt mit Bio-Artikeln im Foyer der Stadthalle holen, vielmehr demonstrierte HR-Chefkoch Meikel Petrana in einem großen Koch-Studio auf der Bühne des Blauen Saales, wie man aus frischem Gemüse und (Geflügel-)Fleisch leckere und gut bekömmliche Gerichte einfach zubereiten kann; gerne ließ er sich dabei von jungen Kochinteressierten assistieren. Den abschließenden Kochwettbewerb Schüler gegen Landfrauen konnten die erfahrenen

Landfrauen denkbar knapp für sich entscheiden.

Während die DMP-Seminare der LÄKH und der KV-Hessen recht gut besucht waren, war die Resonanz auf EKG-Grundkurs (einschließlich Defibrillator-Anwendung), Akupunktur-Schnupperkurs, Einführungskurse „e-Learning“ und Wundmanagement erstaunlich gering; ob es wohl am strahlenden Sonnenschein gelegen hat, der Kolleginnen und Kollegen lieber in den Frühling als in Fortbildungsseminare gelockt hat? Hier wird man sich Gedanken machen müssen, ob und welche Themen Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis wirklich interessieren.

Im Gegensatz zu den Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte fand der „Intensivpflege-tag“ für medizinische Pflege- und Assistenzberufe, welcher vom Bildungsinstitut des Klinikum Kassel in Zusammenarbeit mit dem Bibliomed-Verlag organisiert worden war, außergewöhnlichen Zuspruch: mehr als 150 Teilnehmer/innen blieben trotz des schönen Frühlingwetters bis zum Ende am Nachmittag. Auch die Video-Demonstrationen moderner „Schlüsselloch-Operationen und -Interventionen“ vom Herzkatheterismus über Rectum-Resektion bis zur blutungsarmen Prostata-Resektion stießen auf großes Interesse.

Die Kasseler Gesundheitstage sind nun eine wichtige Gesundheits-Veranstaltung, die weit über den Raum Kassel hinaus ihre Bedeutung hat und zukünftig auch in die Nachbarregionen ausstrahlen wird. Die 9. Kasseler Gesundheitstage werden am 2. und 3. März 2012 stattfinden.

Anschrift des Verfassers

Professor Dr. med. Hansjörg Melchior,
Kassel

(Anschrift ist der Redaktion bekannt)

E-Mail: hansjoerg.melchior@web.de